

Landeskoordination
Girls' Day und Boys' Day in Berlin

Almut Borggrefe, Daniela Döbler, Kornelia Ruppmann
Tel. 030-308798-12/-37/-16
girlsday@life-online.de
Rheinstraße 45, 12161 Berlin
www.life-online.de, www.girlsday-berlin.de

Der Girls' Day in Berlin – Auswertung 2022

Nachdem der Girls' Day zwei Jahre lang nicht wie gewohnt stattfinden konnte, stand der Aktionstag 2022 ganz unter dem Motto „zurück in die Praxis“. Am Girls' Day fanden mehr als 75% der Veranstaltungen in Berlin vor Ort statt. Die starke Nachfrage zeigte sich am Beratungsbedarf der Lehrkräfte sowie im Buchungsverhalten der Schülerinnen. Plätze für digitale Veranstaltungen blieben länger ungebucht.

Zur Vorbereitung bot die Landeskoordinierungsstelle Berlin einen Workshop zu Methoden und Organisation, zur Nachbereitung ein Auswertungstreffen an. Beides wurde gut angenommen. Insgesamt meldeten sich mehr Unternehmen und Organisationen als sonst im Nachgang an die Aktionstage zurück und teilten ihre weit überwiegend positiven Erfahrungen: „Von der Vorbereitung war es einiges an Arbeit. Aber hinterher waren alle Kollegen begeistert!“, so eine Veranstalterin.

Für die folgende Auswertung beziehen wir uns auf die Daten des Tools von www.girls-day.de und berücksichtigen ausschließlich Anmeldungen, die online über das Tool getätigt wurden.

Girls' Day 2022 | digital vs. vor Ort in %

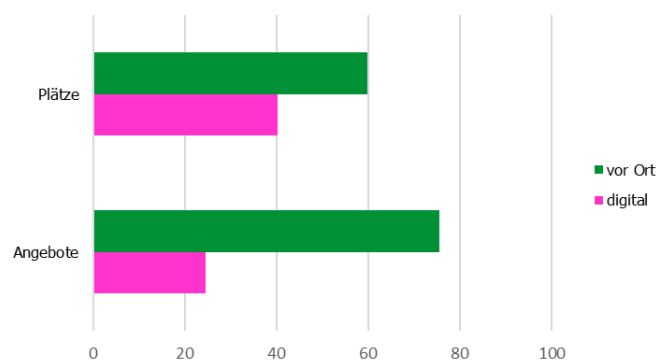


Abbildung 1 Girls' Day 2022 | digital vs. vor Ort

Eine Vielzahl von Unternehmen und Organisationen engagierten sich am Girls' Day 2022 und boten insgesamt 4904 Plätze für Schülerinnen an. Die meisten Schülerinnen digital begrüßte Siemens. Die meisten Plätze vor Ort bot die Polizei Berlin.

Insgesamt gab es 159 Veranstaltungen bei Unternehmen am Berliner Girls' Day. Etwa ein Drittel entfiel dabei auf die IT-Branche. Unternehmen bilden die größte Anbietergruppe am Girls' Day, auch öffentliche Einrichtungen und Hochschulen waren wieder stark vertreten. Von den 135 am Girls' Day 2022 beteiligten Berliner Unternehmen waren 73 zum ersten Mal dabei. Für 4 Unternehmen war es bereits die vielfache Teilnahme, sie engagieren sich von Beginn an konstant am Aktionstag (Arup GmbH, Berliner Wasserbetriebe, Knauer GmbH, Vattenfall AG).

Veranstaltungsangebot nach Veranstaltertyp 2022

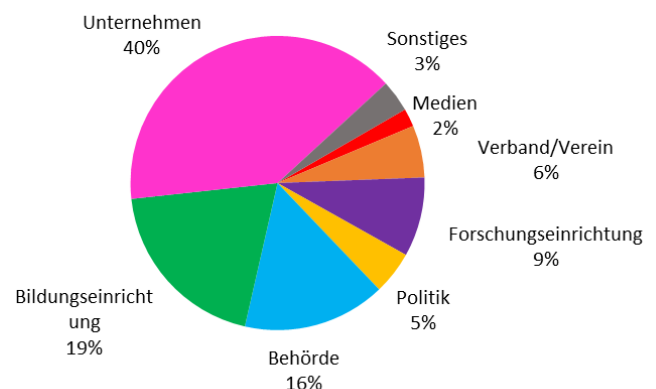


Abbildung 2 Girls' Day 2022 | Veranstaltertypen

Girls' Day in den Berliner Bezirken

Girls' Day Veranstaltungen gab es 2022 in allen Berliner Bezirken. Der Bezirk Berlin Mitte bleibt Spitzenreiter, hier sind gleichzeitig die meisten Unternehmen ansässig.

Girls' Day 2022 - Veranstaltungen in den Bezirken

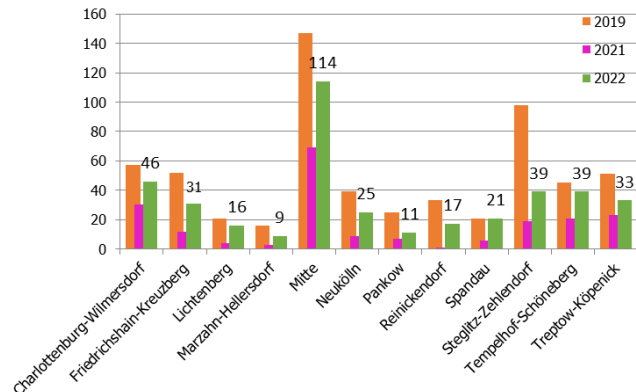


Abbildung 3 Girls' Day-Veranstaltungen in den Bezirken

Berliner Schülerinnen am Girls' Day 2022

Knapp die Hälfte (48%) aller Schülerinnen aus Berlin, die am Girls' Day teilnahmen, besucht ein Gymnasium. Das ist weniger als beim überwiegend digitalen Aktionstag 2021 (55%), jedoch mehr als vor der Pandemie (2019: 41%).

Das Durchschnittsalter betrug 13 Jahre. Insbesondere bei den jüngeren Teilnehmerinnen der 5. und 6. Klasse war die Teilnahme rückläufig. Hingegen stieg der Anteil an Teilnehmerinnen in der Sekundarstufe II. Hier hat sich die Zahl der Teilnehmerinnen im Vergleich zu 2019 sowohl absolut als auch prozentual mehr als verdoppelt (2022: 3,1%, 2019: 1,2%).

Berliner Schulen am Girls' Day

Die Girls' Day aktiven Schulen in Berlin verteilten sich auch in diesem Jahr über alle Bezirke. Die meisten Schulen liegen in Steglitz-Zehlendorf, weit vor Tempelhof-Schöneberg und Pankow. In allen Bezirken ist die Zahl der teilnehmenden Schülerinnen im Vergleich zu 2019 zurückgegangen, am stärksten in Charlottenburg-Wilmersdorf. In Treptow-Köpenick und Spandau nahm die Teilnahme nur gering ab.

Resümee

Der erste Girls' Day nach zwei Jahren Kontaktbeschränkungen war für alle Beteiligten eine Herausforderung. Schülerinnen und Anbietende waren vorsichtig die Präsenzangebote zu machen und anzunehmen. Andererseits gab es Online-Angebote. Von denen konnten sie profitieren, genauso wie die Teilnehmerinnen aus anderen Bundesländern. Schülerinnen aus kleineren Städten und Dörfern nutzten die digitale Form als Erweiterung ihres sonst viel kleineren Girls' Day Angebots. Auch Berliner Schülerinnen buchten Veranstaltungen über die Stadt hinaus.

Die Anbietenden entwickelten neue Formen, ihre Arbeitsgebiete zu präsentieren, manche profitierten auch von der bundesweiten Verbreitung. Für nicht wenige Unternehmen und Institutionen ist allerdings der Girls' Day in der herkömmlichen Form mehr geeignet. Trotz Nachwuchsmangel verzichteten einige diesmal auf eine Teilnahme.

Der nächste Girls' Day findet am 27. April 2023 statt.